

**Verordnung zur Anpassung der berücksichtigungsfähigen Aufwendungen
nach § 10 Absatz 3 des Landespflegegesetzes
(AbA VO M-V)**

Vom 21. Dezember 2022

GS Meckl.-Vorp. Gl. Nr. 860 - 4 - 5

Aufgrund des § 10 Absatz 3 Satz 3 des Landespflegegesetzes M-V vom 16. Dezember 2003 (GVOBl. M-V S. 675), das zuletzt durch Artikel 8 des Gesetzes vom 9. April 2020 (GVOBl. M-V S. 166) geändert worden ist, verordnet das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport im Einvernehmen mit dem Finanzministerium:

§ 1

Aufwendungen nach § 10 Absatz 1 Satz 1 Nummer 1 des Landespflegegesetzes für ab dem 1. Januar 2023 durchgeführte investive Maßnahmen sind je Einrichtungsplatz ab dem 1. Januar 2023 berücksichtigungsfähig nur bis zur Höhe von

- a) 109 561 Euro für Gebäude und 10 487 Euro für Ausstattung bei stationärer Pflege;
- b) 54 780 Euro für Gebäude und 5 244 Euro für Ausstattung bei teilstationärer Pflege;
- c) 125 212 Euro für Gebäude und 31 303 Euro für die Ausstattung bei stationärer Pflege für Menschen im Wachkoma.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Schwerin, den 21. Dezember 2022

**Die Ministerin für Soziales,
Gesundheit und Sport
Stefanie Drese**